



SITZUNGSVORLAGE
B 2021/510/4799

Fachbereich/Aktenzeichen Datum öffentlich

Fachdienst Jugendamt 15.02.2021

van der Veen, Hendrik

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	11.03.2021
Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung	Entscheidung	26.04.2021
Rat	Entscheidung	03.05.2021

Budget für den Kinder- und Jugendförderplan 2022 bis 2026

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde zur Planungssicherheit für die freien Träger der Jugendhilfe in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz für die Jahre 2022 – 2026 folgendes Finanzvolumen des Kinder- und Jugendförderplans:

Budgetplanung Kinder- und Jugendförderplan 2022 - 2026					
	2022	2023	2024	2025	2026
Kinder- und Jugendarbeit (gesamt)	228.272 €	231.520 €	234.835 €	238.218 €	241.671 €
Alte Post – Pauschale + Landesmittel	212.324 €	215.408 €	218.556 €	221.770 €	225.052 €
➤ Offener Treff, Jugendcafé	52.898 €	53.667 €	54.451 €	55.252 €	56.069 €
➤ Freizeitorientierte Jugendarbeit	50.554 €	51.216 €	51.891 €	52.581 €	53.285 €
➤ Interkulturelle Jugendarbeit	22.039 €	22.359 €	22.686 €	23.020 €	23.360 €
➤ Politische und soziale Bildung	22.039 €	22.359 €	22.686 €	23.020 €	23.360 €
➤ Medienbezogene Jugendarbeit	7.344 €	7.451 €	7.560 €	7.671 €	7.785 €
➤ Kulturelle Jugendarbeit	62.447 €	63.354 €	64.280 €	65.225 €	66.190 €
➤ Förderung des Ehrenamtes	10.950 €	11.114 €	11.281 €	11.450 €	11.622 €
Jugendsozialarbeit (gesamt)	368.115 €	366.229 €	385.657 €	383.784 €	388.955 €
➤ Schulsozialarbeit/Jugendberufshilfe/ Förderangebote**	329.000 €	329.950 €	345.200 €	346.135 €	347.100 €
➤ Alte Post – Pauschale	31.615 €	32.279 €	32.957 €	33.649 €	34.355 €
➤ Ausbildungsmesse mach mit	3.500 €	0 €	3.500 €	0 €	3.500 €
➤ Zuschuss InVia*	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Kinder- und Jugendschutz	16.358 €	16.581 €	16.809 €	17.042 €	17.280 €
➤ Alte Post Pauschale	10.638 €	10.861 €	11.089 €	11.322 €	11.560 €
➤ Drobs-Mobil/Zuschuss AK Suchtvorbeugung*	5.720 €	5.720 €	5.720 €	5.720 €	5.720 €
Gesamt	612.745 €	614.330 €	637.300 €	639.044 €	647.907 €
* Anpassungen der pauschalierten Förderung - InVia und Drobs-Mobil um jeweils 300 € pro Jahr					
** ab 2024 kalkulierte Anpassungen mit den Trägern der Schulsozialarbeit - Kalkulation mit 6% nach drei Jahren					

Sachverhalt:

Die Stadt Oelde ist zur Aufstellung eines Kinder- und Jugendförderplans verpflichtet:

Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes; Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (3. AG-KJHG – KJFöG)

§ 15 Förderung durch die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

(3) Im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit haben die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe dafür Sorge zu tragen, dass die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Sie müssen in einem angemessenen Verhältnis zu den für die Jugendhilfe insgesamt bereitgestellten Mittel stehen.

(4) Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe erstellt auf der Grundlage der kommunalen Jugendhilfeplanung einen Förderplan, der für jeweils eine Wahlperiode der Vertretungskörperschaft festgeschrieben wird.

Die Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Oelde 2016 – 2021 fand im Jahr 2015 unter angespannten finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Oelde statt. Aus dieser Erfahrung heraus wurden in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.03.2016 Veränderungen zur Aufstellung des KJPs 2022 – 2026 auf Basis der Erfahrungen mit dem o. g. Entscheidungsprozesses vereinbart: Die Budgetierung des Kinder- und Jugendförderplans 2022 – 2026 soll bereits im Jahr 2021 durch Beschluss des Rates um ein Kalenderjahr vorgezogen erfolgen, um

- eine Planungssicherheit für die freien Träger, insbesondere in Hinblick auf die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen des erforderlichen Personals, zu gewährleisten
- und
- die inhaltliche Ausgestaltung des Kinder- und Jugendförderplans durch den Jugendhilfeausschuss auf ein durch den Rat der Stadt Oelde beschlossenes finanzielles Fundament zu stellen.

Diese Zielsetzung wurde entsprechend unter IX. Entscheidung über die Fortschreibung des Leistungsvertrages im Kontrakt mit dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. festgeschrieben:

„Die Entscheidung über die Budgetierung des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Oelde für die Jahre 2022 – 2026 soll auf der Grundlage des Beschlusses des Kinder- und Jugendförderplans vom 10.03.2016 von der inhaltlichen Ausgestaltung des Kinder- und Jugendförderplans entkoppelt und im Rahmen der Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2021 im Rat der Stadt Oelde erfolgen. Darauf basierende Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Oelde und dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. sind bis zum 30.09.2021 abzuschließen.“

Durch die frühzeitige Festlegung des Budgets ca. ein Jahr vor Ende der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans und somit auch vor Ende der Laufzeit des Leistungsvertrags soll hinsichtlich einer Fortsetzung oder Beendigung von Leistungen ab 2022 eine höhere Planungssicherheit für

das Jugendwerk entstehen, so dass z. B. entsprechende Personalplanungen frühzeitig eingeleitet und u.U. die Wahrung notwendiger Kündigungsfristen gewährleistet werden können.“

Im Kinder- und Jugendförderplan werden ausschließlich Leistungen aus der Produktgruppe 06.01 Kinder- und Jugendförderung dargestellt, die mit öffentlichen Mitteln der Jugendhilfe gefördert werden. Nicht berücksichtigt sind interne Leistungsverrechnungen (z. B. Gebäudemanagement) und die personellen Ressourcen des Fachdienstes Jugendamt. Einzige Ausnahme ist der Stellenanteil im Bereich der Schulsozialarbeit, da in diesem Arbeitsbereich eine Trägervielfalt gegeben ist. Seit 2019 ist in diesem Bereich auch eine städtische Mitarbeiterin tätig.

Größter Einzelanbieter in der Produktgruppe ist das Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V., Träger der Alten Post. Die Alte Post erbringt den überwiegenden Teil der Leistungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit und hat darüber hinaus Stundenkontingente im Bereich der Jugendsozialarbeit und des erzieherischer Kinder- und Jugendschutzes. Das Jugendwerk/Alte Post ist seit 35 Jahren ein verlässlicher Kooperationspartner in Oelde.

Im Bereich der Jugendsozialarbeit, darunter fallen auch die Bereiche der Schulsozialarbeit und der Jugendberufshilfe, hat sich mit den freien Trägern der Jugendhilfe, dem LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm, der InnoSozial gGmbH, dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. und der Stadt Oelde, eine Trägervielfalt etabliert und bewährt.

Hinzu kommen weitere Kooperationspartner. Im Bereich des erzieherischer Kinder- und Jugendschutzes ist es z. B. der Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf mit dem Drobs-Mobil.

Zurzeit berücksichtigt der bestehende Kinder- und Jugendförderplan neun Arbeitsschwerpunkte.

Produkt: Kinder- und Jugendarbeit

1. Offener Treff, Jugendcafé
2. Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit
3. Interkulturelle Jugendarbeit
4. Politische und soziale Bildung
5. Medienbezogene Jugendarbeit
6. Kulturelle Jugendarbeit
7. Förderleistung: Förderung und Anerkennung des Ehrenamts

Produkt: Jugendsozialarbeit

8. Jugendsozialarbeit

Produkt: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

9. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Auf Basis der o. g. Zielsetzungen wird im Folgenden das kalkulierte Finanzbudget für den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oelde 2022 – 2026 abgebildet. Ausgangspunkt für die Kalkulation sind der zurzeit laufende Kinder- und Jugendförderplan bis 2021 und die bestehenden Verträge mit den freien Trägern der Jugendhilfe.

Die Kostenentwicklung während der Laufzeit des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans 2016 bis 2021 ist durch drei Entwicklungen beeinflusst:

- Im Zusammenwirken des Rates, des Jugendhilfeausschusses und des Fachdienstes Jugendamt ist der Bereich der Schulsozialarbeit mit 1,5 Stellen deutlich ausgebaut worden.

- Einsparungen im Kinder- und Jugendförderplan aus dem Jahr 2016 sind 2017 wieder zurückgenommen worden. Hierbei handelte es sich um den Bereich Förderung des Ehrenamts.
- Tarifbedingte Steigerungen der Personalkosten

Budgetplanung KJP 2022 - 2026							
Kinder- und Jugendförderplan 2016 - 2021	Beginn	Ende					
Kinder- und Jugendförderplan 2022 - 2026			Beginn				Ende
	2016	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kinder- und Jugendarbeit (gesamt)	198.600 €	219.906 €	228.272 €	231.520 €	234.835 €	238.218 €	241.671 €
Alte Post – Pauschale + Landesmittel	198.600 €	206.406 €	212.324 €	215.408 €	218.556 €	221.770 €	225.052 €
Offener Treff, Jugendcafe	49.480 €	51.416 €	52.898 €	53.667 €	54.451 €	55.252 €	56.069 €
Freizeitorientierte Jugendarbeit	42.610 €	49.295 €	50.554 €	51.216 €	51.891 €	52.581 €	53.285 €
Interkulturelle Jugendarbeit	20.615 €	21.425 €	22.039 €	22.359 €	22.686 €	23.020 €	23.360 €
Politische und soziale Bildung	20.615 €	21.425 €	22.039 €	22.359 €	22.686 €	23.020 €	23.360 €
Medienbezogene Jugendarbeit	6.870 €	7.140 €	7.344 €	7.451 €	7.560 €	7.671 €	7.785 €
Kulturelle Jugendarbeit	58.410 €	60.705 €	62.447 €	63.354 €	64.280 €	65.225 €	66.190 €
Förderung des Ehrenamtes	0.00 €	8.500 €	10.950 €	11.114 €	11.281 €	11.450 €	11.622 €
Jugendsozialarbeit (gesamt)	228.260 €	364.050 €	368.115 €	366.229 €	385.657 €	383.784 €	388.955 €
Schulsozialarbeit/Jugendberufshilfe/Förderangebote**	190.000 €	328.000 €	329.000 €	329.950 €	345.200 €	346.135 €	347.100 €
Alte Post – Pauschale	31.060 €	32.350 €	31.615 €	32.279 €	32.957 €	33.649 €	34.355 €
Ausbildungsmesse mach mit	3.500 €	0 €	3.500 €	0 €	3.500 €	0 €	3.500 €
Zuschuss InVia*	3.700 €	3.700 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Kinder- und Jugendschutz	16.020 €	17.120 €	16.358 €	16.581 €	16.809 €	17.042 €	17.280 €
Alte Post Pauschale	10.710 €	11.700 €	10.638 €	10.861 €	11.089 €	11.322 €	11.560 €
Drobs-Mobil/Zuschuss AK Suchtvorbeugung*	5.310 €	5.420 €	5.720 €	5.720 €	5.720 €	5.720 €	5.720 €
Gesamt	442.880 €	601.076 €	612.745 €	614.330 €	637.300 €	639.044 €	647.907 €

* Anpassungen der pauschalierten Förderung - InVia und Drobs-Mobil um jeweils 300 € pro Jahr
** ab 2024 kalkulierte Anpassungen mit den Trägern der Schulsozialarbeit - Kalkulation mit 6% nach drei Jahren

Die Steuerung der Leistungen über einen Kinder- und Jugendförderplan mit einem jährlichen Berichtswesen hat sich bewährt und zu einer Verlässlichkeit sowie Versachlichung der Diskussionen über das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendförderung geführt. Dieser Weg sollte fortgeführt werden.